

Veranstaltungskalender BVM und Darmstadt 2001

- 01.06.-03.06.2001 **Jumelage-Treffen
St.Martin/Troyes
und Martins-Viertel/
Darmstadt**
- 28.06.2001 **Sommerfest im
Altenheim Emilstraße
Emilstraße**
- 28.06.-02.07. 2001 **Heinerfest**
- 28.07.2001 **BVM-Busfahrt**
- 08.-04.08. 2001 **BVM-Bürgerschoppen mit
Flohmarkt im Bürgerpark**
- 10.08.-13.08. 2001 **Kerb Eberstadt**
- 16.08.-19.08. 2001 **Marktplatzfest**
- 24.08.-27.08. 2001 **Kerb Wixhausen**
- 24.08.-26.08. 2001 **Kerb Waldkolonie**
- 25.08.-02.09. 2001 **Hessenschau**
- 31.08.-03.09. 2001 **Kerb Heimstättensiedlung**
- 07.09.-10.09. 2001 **Kerb Martinsviertel**
- 14.09.-17.09. 2001 **Kerb Bessungen**
- 21.09.-03.10. 2001 **Herbstmesse**
- 07.10.2001 **Flohmarkt (Sonntags!)**
- 02.11.-06.11. 2001 **Kerb Arheilgen**
- 26.11.-23.12. 2001 **Weihnachtsmarkt**

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt
Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19, 64289 DA
Tel.: 06151-74543

(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger, Peter Schmidt, Armin Schumacher

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str.
54A, 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-4 mal im Jahr mit einer
Auflagenhöhe von 1.000 Stück und wird Mitgliedern des Be-
zirksverein Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.



Der Watzeverdler

Nr. 1

11. Jahrgang 2001

Erfolgreiches Jahr des neuen Vorstands

Am 29. Februar 2000, also vor gut einem Jahr, wurde fast der gesamte Vorstand des BVM neu gewählt. Allein im geschäftsführenden Vorstand waren drei von vier Vorstandsämter neu zu besetzen. Pezi als bisheriger stv. Vorsitzender übernahm den Vorsitz, Werner Seibel wurde Stellvertreter, Heinz Groer der neue Vereinsrechner und Peter Schmidt Schriftführer. Als Beisitzer kamen Jörg Mohr und Karl-Heinz Glassl neu hinzu.

Der neue Vorstand stellte sich am 19. Februar 2001 der Mitgliederversammlung und gab Rechenschaft über das erste Geschäftsjahr. Es war ein gutes Jahr für den BVM. Der wiederum sehr erfolgreiche Bürgerschoppen mit Flohmarkt und die 50. Martinskerb nach dem Krieg mit der Watzemussigg-Nacht in 20 Kneipen des Viertels und dem Kerbeabschluss mit großem Feuerwerk waren die absoluten Höhepunkte. Radtour, geselliger Nachmittag im Altenheim des Klinikums in der Emilstraße, die Busfahrt in die Pfalz mit Weinprobe und Winzermahlzeit in Alsheim (Rheinhessen) kamen ebenfalls gut an.

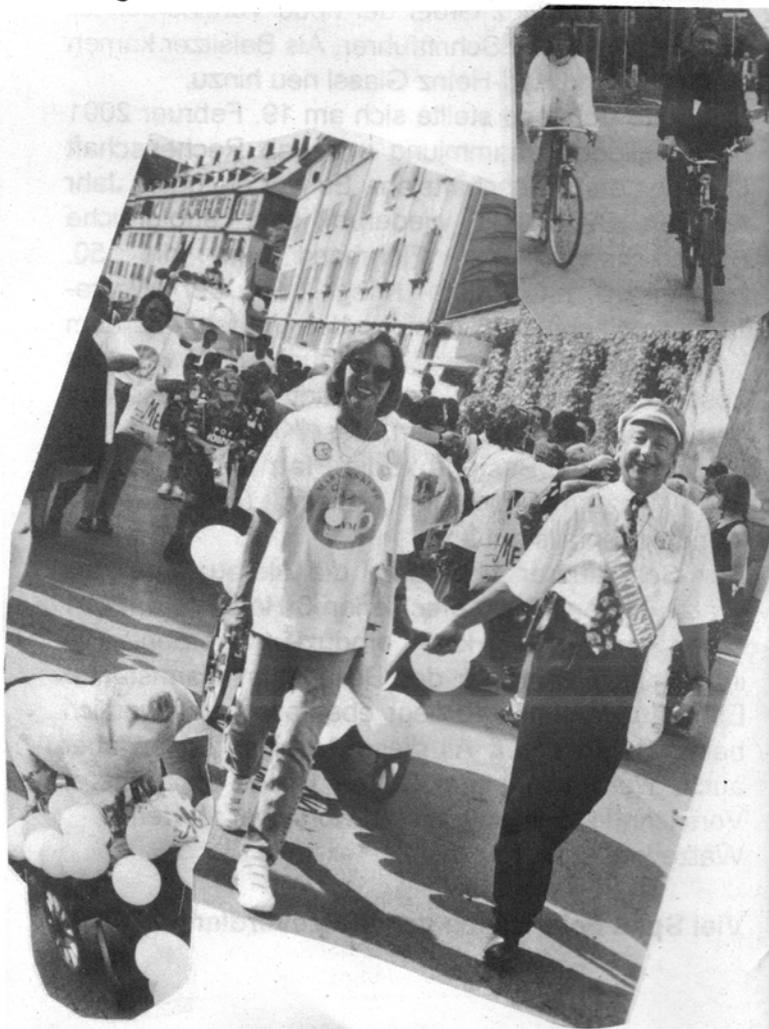
Der Schriftführer übernahm die Herausgabe des Watzeverdlers. 2000 erschienen 3 Hefte und 2001 sollen wieder 4 Hefte produziert werden. Die inhaltliche Gestaltung der Beilage im Darmstädter Echo zur Martinskerb liegt ebenfalls verantwortlich beim Schriftführer. All diese Arbeiten zeigen aber auch, welche Leistung Stefan Baltes als früherer Vorsitzender und Hauptverantwortlicher für den Watzeverdler erbrachte.

Viel Spaß beim Lesen des Watzeverdlers 1/2001!

Im Vorstand Werner Seibel

Ein echter Watzeverdler und ein Mann, der für seine Stadt und seinen Stadtteil vieles fühlt und auch genau so viel tut: Das ist Werner Seibel. Am 18.06.1947 in der Bangertsgass (Pankratiusstraße) geboren, wo schon der Opa das Licht der Welt erblickte. Und dieser Opa hatte einen Fuhrbetrieb und ein Tiefbaugeschäft und er half mit seinen 12 Pferden und den dazu gehörenden Kipploren die Häuser am Rhönring nach Abbau der früher hier verlaufenden Ludwigs-Eisenbahn zu bauen.

Rudi Winkler, früherer Vorsitzender im BVM erkannte den praktischen Geist Werner Seibels und holte ihn 1995 als Beisitzer in den Vorstand, wo er seit dem Jahr 2000 2. Vorsitzender ist. Der gelehrte Maschinenschlosser kam über seine Liebe zu Autos und das Rallyefahren zu seinem heutigen Arbeitsplatz bei BMW in der Marburger Straße 22, wiederum im Watzeverdel. Es liegt auf der Hand, dass Werner Seibel für alle technischen Fragen beim BVM aber auch für viele Verwaltungsaufgaben zuständig ist. Er ist einfach immer da, wenn es um die Belange des Watzeverdels und den BVM geht. Ihm zur Seite steht seine Frau Leonie und die Tochter Amica, die vielleicht etwas distanziert das Vereinstreiben ihres Vaters beobachtet, wie das so die Art der jungen Leute ist, aber die Liebe zum Stadtteil miterlebt und eines Tages bestimmt genau so begeisterte Watzeverdlerin sein wird.



BVM ehrt den Martinsviertel- Kinderarzt Dr. H. J. Landzettel

Auf Vorschlag des Vorstands des BVM stimmte die Mitgliederversammlung einstimmig der Bürgerehrung für Dr. Hans Joachim Landzettel zu. In einem Presseartikel des BVM, den das Darmstädter Echo in seiner Martinsviertel-Seite am 27.04.2001 übernahm, werden die Gründe genannt, die den BVM veranlassten, Dr. Landzettel auszuzeichnen. Im nächsten Watzeverdler wird von der feierlichen Überreichung der Bürgerehrung am 21. Mai im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum berichtet.

Darmstädter Echo

Heute mit KulturMagazin
FreitagsEcho
DIE UNABHÄNGIGE POLITISCHE
TAGESZEITUNG SÜDHESSENS
27. Jahrgang
2001
27. April 2001
10 2107
Nummer 95

Fürsprecher der Kinder und Jugendlichen

Bezirksverein will Dr. Hans Joachim Landzettel ehren

(sts). Mit der „Bürgerehrung für Verdienste um das Martinsviertel“ will der Bezirksverein Martinsviertel den Kinderarzt Dr. Hans Joachim Landzettel auszeichnen. Die Ehrung soll am 21. Mai (Montag), 19.30 Uhr, im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum, Kopernikusplatz 1, stattfinden.

Der Kinderarzt hat sich neben seinen beruflichen Aufgaben immer wieder stark für das Gemeinwohl im Stadtteil in Darmstadt und darüber hinaus engagiert. „Wir ehren ihn als den über die Grenzen Darmstadts wirkenden Kinderarzt und den im Martinsviertel engagierten Menschen mit hoher beruflicher Qualifikation und unermüdlichem Einsatz für die Kinder und Jugendlichen aus unserem Stadtteil und unserer Stadt“, schreibt der Schriftführer des Bezirksvereins, Peter Schmidt. Noch vielen bekannt sei, wie sich Landzettel um die Kinder der im Martinsviertel angesiedelten Roma-Familien gekümmert habe. Dies auch,

Köln untergekommen waren. Als Mitglied der Arbeitsgruppe „Wohnwerterhaltung Martinsviertel“ habe Landzettel zudem Anteil an der Verhinderung der Osttangente gehabt. Wie Schmidt weiter erwähnt, war Landzettel acht Jahre Vorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte in Hessen und zehn Jahre Vorstandsmitglied bei der Johanniter-Unfall-Hilfe in Darmstadt.

Der Kinderarzt ist Mitglied der Ethikkommission der Gesellschaft für Deutsche Kinderheilkunde, Beauftragter der deutschen Kinderärzte für Kinder in Krisenregionen, Mitglied im städtischen Ausschuss „erzieherische Hilfen“ und im Arbeitskreis „Schule und Gesundheit“ im hessischen Kultusministerium. In den Kirchenvorständen der evangelischen Michaels-Gemeinde war er acht Jahre Mitglied und dann zwölf Jahre in der Philippus-Gemeinde in Kranichstein. Im Orchester Deutscher Kinderärzte spielt Landzettel als Geiger. Erlöse aus dem Vertrieb der Tonträger werden Kindern für gemeinnützigen Zwecke gespendet.

Peter Schmidt hebt die menschliche Art von Landzettel hervor, die in einer Stellungnahme zum Gesetz zum „Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung“ deutlich geworden sei. Der Kinderarzt sagte: „Wenn man sich eingesteht, dass man versagen kann, ist schon viel gewonnen. Die heile Welt gibt es nicht, und die Eltern sollten sie dem Kind auch nicht vortäuschen. Wenn sie ihm vorleben, wie Konflikte gütlich gelöst werden, ist viel gewonnen.“



Dr. Hans Joachim Landzettel
(Foto: eis)

nach dem ihnen in ihrer Abwesenheit das Wohnhaus in der Arheilger Straße abgerissen wurde, sie in Nürnberg und

Straßen im Martinsviertel

Im Martinsviertel lässt es sich auch deshalb so gut leben, weil hier der Mensch bequem zu Fuß überall hinkommt, wohin er mehr oder weniger häufig hin muss: Ins Lebensmittelgeschäft, in den Buchladen, zum Bäcker, Metzger, Frisör, zur Fahrradreparatur, in die Kneipen und Cafés, in den Schönheitssalon,

So begann im letzten Watzeverdler eine Serie, die auf viele Zustimmung gestoßen ist. **Und: Wer im Viertel einkauft, erhält die Lebensqualität unseres schönen Stadtteils!**

Die Mollerstraße und der Moller-Platz

1810 ernannte der Darmstädter Großherzog Ludwig I. Georg Moller als großherzoglichen Hofbaudirektor. Er war in Karlsruhe vom badischen Baudirektor Friedrich Weinbrenner ausgebildet worden. Georg Moller prägte durch seine Bauwerke Darmstadt so sehr, dass Darmstadt auch die Moller-Stadt genannt wurde. Er baute am unfertig gebliebenen Schloss weiter, baute das Hoftheater (heute Staats- und Stadtarchiv), das Ludwig-Monument („De lange Lui“), die Katholische Ludwigskirche (darmstädterisch: die Keesglock) und viele andere große Bauwerke nicht nur in Darmstadt. Moller starb in Darmstadt 1852 und ist auf dem alten Friedhof begraben.



Gleich am Anfang der Mollerstraße (Nr. 2) kann Frau/Mann sich verschönern lassen. Sylvia Moderegger hat hier einen ihrer Friseur-Salons. Auf dem Bild frisiert Gina dem jungen Mann nach neuester Mode und Anna berät ihn auf ganz individuelle Art.



Georg Moller, Zeichnung von Josef Sana haas (Frölich/Sperlich)



Gleich 2 Anwaltsbüros versuchen Rechtsuchenden die notwendige Hilfe zu geben. Becker/Schröder (Nr. 4) und Vergin (Mollerstraße/Ecke Robert- Schneider-Straße 38).



OPTIKER Resch

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen
Kontaktlinsen

LIEBFRAUENSTRASSE 56
64289 DARMSTADT
TELEFON 0 61 51 / 71 27 57



Eisspezialitäten, Pizza und noch einiges mehr bietet die „Pizzeria Roma“ (Ecke Mollerstraße/ Emilstraße)



Wohnen mitten im Viertel. Über 100 Menschen leben im Alten- und Pflegeheim am Mollerplatz. Einmal im Jahr sind die Seniorinnen und Senioren Gäste des BVM beim **Sommerfest** bei Kaffee und Kuchen und launiger Musik von den „2 Willis“: In diesem Jahr am **Do, 28. Juni von 15-20 Uhr**.



ES GIBT IMMER WENIGER ORTE, AN DENEN MAN KLEINGELD BRAUCHT.

● Die „Immer passend“-Idee:



Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen. Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich. Fragen Sie

uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse Darmstadt Die Leistungsstarke



Unternehmen der Finanzgruppe



Mit Didi Thureau gewinnt Jürgen Tschan 1977 das Frankfurter und Dortmunder Sechstagerrennen.

Fahrräder bester Qualität aus fachlicher Hand in der Mollerstraße 17: Geschäftspartner: Willi Brunner, mittlerer „Spross“ der Darmstädter Willi Brunner Drei-Generationen-Radrennfahrer-Dynastie, und Jürgen Tschan, der Sieger bei Paris-Tours (1970), der bei der Tour de France und vielen Sechs-Tage-Rennen in den 70-er Jahren überzeugte.



Feinste Backwaren bei Bader in der Mollerstraße 25



Eiersuche auf dem Fohlenhof

(fs). Am Ostersonntag (15.) 1991 der Bezirksverein Martinsviertel auf den „Fohlenhof“ Kranichsteiner Straße Eiersuchen ein. Ab 10 Uhr können Kinder bis sechs auf der kleinen und großen Wiese nach verborgenen Nestern und ihrem süßen Ausschau halten.



BVM-Osterhase im Schnee

Zum zweiten Mal war am Ostersonntag-Morgen die Zeit für Kinder im Martinsviertel nach dem Osterhasen zu suchen, was der Osterhase für sie mitgebracht und versteckt hatte. Bei Willi im Fohlenhof, unter tatkräftiger Mithilfe seiner Frau und den Vorstandsmitgliedern hatte der Osterhase trotz heftigem Schneefall seine Nester gebaut.

Alle Kinder fanden „ihr Nest“ und waren froh, dass der Osterhase auch bei Schnee gekommen war.



Die BVM-Vorstandsmitglieder mit Willi vom Fohlenhof mussten dem Osterhasen helfen, dass dieser bei heftigem Schneetreiben seine Nester bauen und verstecken konnte. Von links: Hans-Peter Peter, Willi Lotz, Volker Wienold, Werner Seibel, Peter Dieter, Else Dieter und Mario Seifermann.

Darmstädter Echo

Wochenzeitung
DIE UNABHÄNGIGE POLITISCHE TAGESZEITUNG SÜDHESSENS
57. Jahrgang
2. April 2001
D 2107
2.01 DM
100 Pro 1000 LK
ISSN 1024-9444

Zwei Stadtviertel feiern

Lange Freundschaft mit St. Martin in Troyes

(DE). Darmstadt ist nicht nur mit Troyes verschwistert, es sind auch die beiden Martinsviertel der Städte: das in Darmstadt und St. Martin in Troyes. In diesem Jahr besteht die Partnerschaft der beiden Stadtteile seit 25 Jahren. Grund für eine große Feier, die vom 1. bis 3. Juni in Troyes stattfinden soll und die von der Jumelage-Abteilung des Bezirksvereins mit vorbereitet wurde.

Ausgangspunkt der seltenen Partnerschaft der beiden Stadt-

teile war vor 25 Jahren der Sport. Fußballer des Bezirksvereins spielten gegen Mannschaften aus dem Stadtteil St. Martin in Troyes. Schnell entstanden Freundschaften, die zur Partnerschaft führten. Die alljährlichen Begegnungen sind wie große Familientreffen.

Bei der Jubiläumsfeier wird es kulturelle und gesellige Programmpunkte geben und es wird Fußball gespielt. Eine Jugend- und eine Seniorenmannschaft treffen aufeinander.



WATZEVIERTLER, geschart um ihr Symboltier: Der Vorstand der Jumelage-Abteilung des Bezirksvereins (von links), Rainer Pabst, Michael Rohmann, Tanja Winkler, Peter Feucht und Mario Seifermann. Auf dem Bild fehlt Lucien Dobran. Zum Bericht. (Foto: jüs)

Carneval - Club - Harlekin 2000

Auf von gelben und blauen Luftballons umrahmten Plakaten stand beim Umzug für die Martinskerb 2000 ein besonderer Gruß. Der am 19. März 2000 gegründete Carneval - Club Harlekin machte damit beim Großereignis im Viertel auf sich aufmerksam. Und es sollte nicht bei diesem ersten Auftreten bleiben. Am 24. Februar 2001 in der ersten Fastnachts-Saison des Vereins wurde im Saal der Michaels-Gemeinde in der Liebfrauenstraße zur 1. Sitzung eingeladen. Viele waren gekommen wie schon beim Kindermaskenball am Nachmittag. Nach nur einem knappen Jahr seit Bestehen des neuen Narrenbundes konnte eine eigene Garde, ein Tanzmariechen-Duo und das Männerballett „Die Harlekin Hoopser“ präsentiert werden.

Für die nächste Kampagne planen die „Harlekiner“ schon seit Ende der vergangenen Saison. Die Martinsviertler sind gespannt, was da an neuem vierfarbigem Fastnachtsblut auf das Viertel und die Stadt weiter zukommt. Der BVM als Veranstalter der Martinskerb bedankt sich für die Grüße und gibt den Wunsch eines „Danke schön Sagens“ des Clubs im Watze-verdler gern weiter.

Der Carneval - Club - Harlekin 2000

bedankt sich bei allen Geschäftsleuten und Gastwirten im Martinsviertel für die freundliche Unterstützung und das Aufhängen der Plakate für den Maskenball vom 24.02.2001.



Tip-Top Reinigung und Gaststätte Gebhart „Bei Robi“ ... zwei gute Adressen nebeneinander am Moller-Platz.



Auch in der Mollerstraße (Nr. 42) gibt es an Stelle der früheren „Tante Emma-Läden“ das „Onkel Mehmet“-Geschäft.



Sunshine in! Schönheit und Gesundheit im Sonnensstudio in der Mollerstraße 45.

Praxis

für medizinische
Fußpflege

Irmgard
Gerhardt



Dieburger Straße 14 · 64287 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 7 63 62

Klausurtagung des BVM

Am 24. März ab 10.00 h traf sich im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum der bei der Jahreshauptversammlung (19. Februar) neu gewählte Vorstand zu einer Klausurtagung.

Tagesordnung: Die Veranstaltungen des Jahres 2001 zu planen und zu organisieren, Verwaltungsaufgaben zu besprechen und allerlei wichtigen „Kleinkram“ eines Bürgervereins zu klären.

So wurden bis 15.30 h das Eier-Suchen am Ostersonntag, die Bürgerehrung für Dr. Landzettel, die BVM Radtour, das Jumelage-Treffen in Troyes, das Sommerfest im Altenheim Emilstraße, die BVM-Busfahrt am 28. Juli, der Bürgerschoppen und die Martinskerb besprochen und Entscheidungen getroffen.

Eine Bitte: Wer eine Idee für das Preisrätsel zur Martinskerb hat, bitte uns informieren. Mehrere Adressen in diesem Watzeverdler.



Nach anstrengender Klausurtagung eine Stärkung, geliefert von unserem BVM-Mitglied Metzgermeister Georg Volz aus der Lauteschlägerstraße



Arnold und Friedrich Günter
Generalvertretung der Frankfurter Allianz
Schulnechtstraße 44A, 64289 Darmstadt
Tel. 06151/79750 Fax 710605

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Allianz



Wir gratulieren

Der Watzeverdler kommt in diesem Jahr zum ersten Mal im Mai heraus. Danach die 2. Ausgabe im Juli vor Bürgerschoppen und Martinskerb. Unseren Mitgliedern über 80 Jahren und denjenigen, die runde Geburtstage hatten oder noch haben sei hier im Watzeverdler herzlich gratuliert! Unsere Vorstandsmitglieder besuchen die Mitglieder und überbringen die Glückwünsche und kleine Präsenten.

Im März:

Saemann, Leni, Rhönring 36	60 Jahre
Grasso, Guiseppe, Liebfrauenstraße 67	65 Jahre
Meusel, Gunda, Kranichsteiner Straße	75 Jahre
Fallik, Ursula, Barkhausstraße 64	50 Jahre
Schuchmann, Anneliese, Gruberstraße 18	80 Jahre

Im April:

Kaiser, Gerd, Hochschulstraße 10	60 Jahre
Dieter, Peter, Schwarzer Weg 1	50 Jahre

Im Mai:

Spencer, Erika, Meadow Bank Tibshelf, England	60 Jahre
Nold, Jochen, Goethestraße 13, Mühlthal	55 Jahre
Glassl, Walter, Weiterstädter Straße 13	60 Jahre
Hildenbrand, Gerda, Heinheimer Straße 84	80 Jahre



Jochen Nold
Dienstleistungs-Service

Hausmeisterarbeiten
Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühlthal
Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20

Briefe

Der BVM erhielt 2 Briefe mit sehr viel Positivem über die Arbeit des Bezirksvereins und den Watzeverdler.

Rainer Weihert aus der Arheilger Straße schreibt:

„...ich bin nach der Kerb spontan in den BVM eingetreten, zumal ich wieder hier wohne und das Glück hatte, auf dem Wagen des Stammtisches der Martinsstuben mitfahren zu dürfen...“

Die im Blättche begonnene Reihe „Straßen im Martinsviertel“ gefällt mir sehr gut, gibt es den einen oder anderen Hinweis und Tipp...“

Lieber Rainer Weihert, die Vorschläge zum 8-eckigen Haus und der Beteiligung von „En Haufe Leit“ bei der Martinskerb sind von uns gern angenommen worden. Mal sehen, was sich machen lässt.

Karl Sehn aus St. Ingbert schreibt:

„Sehr geehrter Herr Groer, ... Es hat mich sehr, sehr angerührt mit welcher Hartnäckigkeit der BVM versucht hat mich zu erreichen... Ich habe 21 Jahre in Darmstadt gelebt –ausschließlich im Watzeverdel... Deshalb schreibe ich jetzt eine kleine Liebeserklärung an diese Stadt und an das für mich persönlich schönste Viertel der Stadt (die Lappings mögen es mir verzeihen)...“

Diese Liebeserklärung dann im nächsten Watzeverdler, wenn wir die Erlaubnis zum Abdruck von Karl Sehn erhalten haben und er uns vielleicht noch einige Bilder von seiner Zeit im schönen Watzeverdel zur Veröffentlichung zur Verfügung stellt.

Wir danken jedenfalls ganz herzlich für die Briefe!

Der neue BVM-Vorstand

1. Vorsitzender: Hans-Peter Peter
2. Vorsitzender: Werner Seibel
Rechner: Heinz Groer
Schriftführer: Peter Schmidt

Beisitzer: Peter Dieter
Karl-Heinz Glassl
Thomas Kling
Helmut Meyer
Jörg Mohr
Jochen Nold
Mario Seifermann
Volker Wienold

Abtl.Ltr.Jumelage: Peter Feucht

BVM-Grillhütte
Jean-Beckmann: Kastanienallee 17
64289 Darmstadt
Vermietung: Jochen Nold
T.: 06151-46674
Mobil: 0172-6733820

BVM-Geschäftsstelle: Tel.: 06151-352969
BVM-Briefkasten: Am Eingang Heiner-Lehr-
Bürgerzentrum
Kopernikusplatz 1

Mach' mit beim BVM Jahresbeitrag DM 24,- Es lohnt sich!

Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt
Mitgliederverwaltung: Werner Seibel,
Pankratiusstr. 23, 64289 DA, Tel.: 716591

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel.:

Datum:

Unterschrift:

Beitrag 2001

Für unsere Mitglieder, die ihren Beitrag per Überweisung leisten, liegt im nächsten Watzeverdler ein Überweisungsvordruck bei. Diejenigen, die abbuchen lassen, werfen den Vordruck einfach weg. Es wäre zu aufwendig, wenn wir beim Verteilen bzw. Versenden des Watzeverdlers die „Abbucher“ aussortieren müssten.



Rechtsanwälte Lankau & Kollegen

Büroleitung:

Notar Ingo-Endrick Lankau

**Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Partner der CONSULEGIS EWIV Rechtsanwältinnen in Europa

*

NOTARIAT

*

Anwaltliche Schwerpunkte:

Öffentliches und privates Baurecht, Abgabenrecht, Beamtenrecht, Schulrecht,
Gewerberecht, Umweltrecht, Strafrecht, Verkehrsunfallrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht,
Wohnungseigentumsrecht, Erb- und Familienrecht, Vorsorgevollmachten

Büro Darmstadt: Robert-Schneider-Straße 13, 64289 Darmstadt
Tel.: 06151/95810 Fax: 06151/958133

Büro Frankfurt: Wolfgangstraße 68, 60322 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 / 59 79 15 24 · Fax 0 69 / 59 79 15 27

e-mail: Lankau_u._Kollegen@t-online.de
www.darmstadt-online.de/anwalt/lankau/htm